

Nr. 2

Botschaft des Agglomerationsvorstandes
zuhanden des Agglomerationsrates

**Botschaft hinsichtlich der
Wahl der Kulturkommission
der Agglomeration Freiburg**

Inhaltsverzeichnis

I. Funktionsweise.....	1
II. Retrospektive zur Kulturkommission 2016-2021	1
III. Kandidaturen für die Wahl in die Kulturkommission 2021-2026	2
IV. Anträge zuhanden des Agglomerationsrates	6

Glossar :

Alle Abkürzungen in diesem Dokument sind in Schrägschrift dargestellt.

Kulturkonferenz	Konsultativkonferenz zur Kultur in der Region Freiburg
KultK	Kulturkommission der Agglomeration Freiburg
Vorstand	Agglomerationsvorstand der Agglomeration Freiburg
Rat	Agglomerationsrat der Agglomeration Freiburg
Coriolis Infrastrukturen	Gemeindeverband für Kulturpolitik in der freiburger Agglomeration
CORODIS	Commission Romande de Diffusion des Spectacles
AF	Aufgabenbereich der Förderungen (Kultur, Wirtschaft und Tourismus) der Agglomeration Freiburg
Grossfreiburg	Fusionsprojekt der Gemeinden Avry, Belfaux, Corminboeuf, Freiburg, Givisiez, Granges-Paccot, Marly, Matran und Villars-sur-Glâne
HTA-FR	Hochschule für Technik und Architektur Freiburg
HEMU	Hochschule für Musik
PH-FR	Pädagogische Hochschule Freiburg
BAK	Bundesamt für Kultur
KA	Amt für Kultur des Staats Freiburg
Statuten	Statuten der Agglomeration Freiburg

2 - 2021-2026: Botschaft hinsichtlich der Wahl der Kulturkommission der Agglomeration Freiburg

Die vorliegende Botschaft verfolgt das Ziel, den Vorschlag des *Agglomerationsvorstandes der Agglomeration Freiburg (nachstehend Vorstand)* zur Zusammensetzung der *Kulturkommission der Agglomeration Freiburg (nachstehend KultK)* für die Legislaturperiode 2021-2026 zu formalisieren, deren Ernennung statutengemäss dem *Agglomerationsrat der Agglomeration Freiburg (nachstehend Rat)* obliegt.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Agglomerationsrates

I. Funktionsweise

Artikel 27 Absatz 1 der *Statuten der Agglomeration Freiburg (nachstehend Statuten)* besagt, dass es dem *Rat* obliegt, die Mitglieder der *KultK* zu wählen.

Die *KultK* ist eine beratende Kommission. Laut Artikel 27 der *Statuten* setzt sie sich aus neun bis dreizehn Mitgliedern zusammen, bei denen es sich in der Mehrzahl um Vertreter der Kulturkreise handelt. Die deutsch- und französischsprachigen Kulturkreise sind angemessen vertreten. Der Vorsitz der *KultK* wird von einem Mitglied des *Vorstandes* wahrgenommen. Ansonsten organisiert sich die *KultK* frei. Die Hauptaufgabe der *KultK* besteht darin, zuhanden des *Vorstandes* und gemäss den im entsprechenden Reglement vorgesehenen Modalitäten eine vorprüfende Stellungnahme zu den an Kulturvereine entrichteten Subventionen abzugeben.

II. Retrospektive zur Kulturkommission 2016-2021

a) Rückblick bezüglich der Zusammensetzung der KultK in der vorausgegangenen Legislaturperiode (2016-2021)

Die Botschaft Nr. 1 des *Vorstandes* vom 6. September 2016 bezüglich der Wahl der *KultK* wurde vom *Rat* am 12. Oktober 2016 angenommen. Die gewählten Mitglieder der *KultK* der Legislaturperiode 2016 -2021 waren folgende:

Präsidentschaft: Frau Suzanne Schwegler
Mitglieder : Herr Antonio Bühler (Givisiez), Herr Laurent Dietrich, Herr Beat Fasel (Düdingen), Herr Hubertus von Gemmingen (Villars-sur-Glâne), Herr Max Jendly (Grandsivaz), Frau Catherine Liechti (Freiburg), Herr Pierre-Georges Roubaty (Villars-sur-Glâne), Herr Emmanuel Schmutz (Freiburg), Herr Christophe Tiberghien (Villars-sur-Glâne), Herr Jean-Luc Waeber (Ecuwillens), Frau Andrea Wassmer (Belfaux) et Frau Martine Wolhauser Panchard (Marly).

b) 2019 : Ergänzungswahl vom 25. Mai

Im Anschluss an den Hinschied von **Herrn Emmanuel Schmutz**, der in der *KultK* seit 2008 als Experte für die Bereiche Film, Literatur und Fotografie tätig war, hat der *Vorstand* dem *Rat* im Verlauf seiner Sitzung vom 25. Mai 2019 beantragt, **Herrn Samuel Guillaume** (Freiburg), professioneller Regisseur und Fachmann in den Bereichen Videoanimation, Auftragsfilme, Werbespots, Wissenschaftsfilme, Kurz- und Spielfilme, in die *KultK* zu wählen.

c) 2020: Wechsel in der Präsidentschaft und Ergänzungswahl vom 17. Dezember

Präsidentschaft

Die Präsidentschaft wurde bis zu ihrem Austritt aus dem *Vorstand* am 31. März 2020 von Frau Suzanne Schwegler (Givisiez) wahrgenommen und dann von Herrn Simon Gabaglio (Matran), Mitglied des *Vorstandes* und Verantwortlicher für Kultur im Rahmen des Aufgabenbereichs der Förderungen der Agglomeration Freiburg (AF) zuerst ad interim übernommen und vom *Rat* anlässlich der Wahl an seiner Sitzung vom 25. Juni 2020 in seinem Amt bestätigt.

Ergänzungswahl vom 17. Dezember 2020

Herr Christophe Tiberghien, seit 2011 Mitglied des *KultK*, hatte den Wunsch geäußert, seine Amtszeit am 31. August 2020 zu beenden. Gleichzeitig hat Herr Tiberghien als emeritierter Pianist, Dozent an der Hochschule für Musik (HEMU) in Lausanne (Standort Freiburg) und Dekan der Jazzabteilung des Konservatoriums Freiburg, sein Amt als Mitglied der Kulturkommission des Kantons Freiburg niedergelegt. An seiner Stelle hat der *Vorstand* dem *Rat* die Kandidatur von **Frau Sandra Sabino**, Verantwortliche für Kommunikation und Medien der Stiftung Equilibre et Nuithonie sowie Mitglied der Kulturkommission des Kantons Freiburg, für die Besetzung des frei gewordenen Sitzes vorgeschlagen.

III. Kandidaturen für die Wahl in die Kulturkommission 2021-2026

Gemäss Artikel 27 der Statuten soll die *KultK* aus neun bis dreizehn Mitgliedern bestehen. Der *Vorstand* ist aber der Ansicht, dass die optimale Arbeitsweise dieser Kommission in einer Zusammensetzung von 12 Mitgliedern, die durch einen Vorsitz ergänzt wird, erreicht werden kann.

Die Mehrheit der zwölf Mitglieder der *KultK* aus der Legislatur 2016-2021 hat den Wunsch zum Ausdruck gebracht, ihre Expertentätigkeit in den verschiedenen Bereichen der Kultur im Rahmen der *Agglomeration* fortzusetzen und sich für die *KultK* der Legislaturperiode 2021-2026 wieder zu bewerben. Fünf Mitglieder wünschten jedoch, ihr Amt niederzulegen. Neue hoch qualifizierte Persönlichkeiten haben sich für eine Aufnahme in die Kommission bereit erklärt und damit ihr Interesse für den Bereich der Kulturförderung der *Agglomeration* bekundet. Aufgrund der Erfahrung der einzelnen Bewerber und ihrer Repräsentationskriterien hat die *KultK* eine erste Auswahl getroffen. Die Bewerbungen, die von den bisher amtierenden Kommissionspartnern empfohlen wurden, wurden dem AF unterbreitet, der diese Auswahl bestätigt hat.

• Fünf Rücktritte und Sitze neu zu besetzen

- **Herr Beat Fasel** (Düdingen) ist Rentner und war Professor für Bildende Kunst an der *Pädagogischen Hochschule Freiburg (nachstehend PH FR)*, Künstler und Illustrator (Freiburger Nachrichten, Freiburger Volkskalender, Editions). Herr Fasel ist auch Mitglied von VISARTE (Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz).
- **M. Hubertus von Gemmingen** (Villars-sur-Glâne), deutschsprachiger Historiker und Schriftsteller, Dr. phil. der Universität Freiburg (1976), seit 1988 freischaffender Übersetzer. Er ist ausserdem Vizepräsident der Kulturkommission des Kantons Freiburg und war auch Mitglied der Kulturkommission von Coriolis Promotion.
- **Herr Max Jendly** (Freiburg-Grandsivaz), Musiker, Schauspieler, Lehrer, Journalist und Übersetzer, ist ein Freiburger Kulturschauspieler, der sich seit 1978 endgültig der Jazzmusik verschrieben hat. Herr Jendly verbindet seine Karriere als Klaviervirtuose, Interpret und Komponist, und gilt gleichzeitig als Urheber der Eröffnung der Jazzklassen am Konservatorium Freiburg Ende 1979. Herr Jendly ist auch Mitbegründer des Belluard Bollwerk-Festivals im Jahre 1983. Lehrer an der Spitze der Big Band des Konservatoriums Freiburg ist er auch Urheber von fast dreissig Original-Film- und Bühnenmusikwerken, die er für zahlreiche professionelle Film- und Schauspielgruppen entworfen hat.

- **Frau Andréa Wassmer** (Belfaux), Direktorin des Kulturzentrums Le Phénix in Freiburg. Frau Wassmer, Lehrerin von Beruf, ist darüber hinaus Musikbetreuerin im Home-Atelier La Colline à Ursy. Sie war Mitglied und stellvertretende Vorsitzende der Kulturkommission von Coriolis Promotion. Derzeit ist sie Präsidentin des Unesco Clubs Freiburg und der Genossenschaft Maison des Artistes (Künstlerhaus). Frau Wassmer ist Mitglied des Vereins Jeune Musique, La Fête de la Musique Fribourg sowie aktiv im Stiftungsrat der Académie d'Orgue Fribourg (Stiftung Orgelakademie Freiburg) und der Stiftung Clara Messagère tätig.
- **Herr Laurent Dietrich** (Freiburg) ist stellvertretender Bürgermeister der Stadt Freiburg und Direktor für Finanzen und Kultur. Seit 2013 ist er Abgeordneter des Grossen Rates des Kantons Freiburg. Herr Dietrich ist diplomierte(r) Wirtschaftswissenschaftler. Er ist weiter Vorstandsmitglied von *Coriolis Infrastrukturen* und Mitglied des Leitungsausschusses der Regionalen Kulturkonferenz Freiburg. Herr Dietrich ist seit 1981 auch als Sänger und Mitglied des Quartetts des Vokalensembles Hortus Conclusus tätig, das im Jahre 1985 gegründet wurde. Als Tenor stellt er sein Talent zudem den Freiburger Sängerknaben, dem Vokalensemble Accroche-Coeur oder dem Ensemble Orlando Freiburg zur Verfügung. Herr Dietrich ist Vorsitzender des Vereins ECHO (European Cities of Historical Organs - ein Zusammenschluss von neun Städten in neun europäischen Ländern, die über historische Orgeln verfügen), der Stiftung Jean Tinguely Niki de St-Phalle und des Vereins Hubert Audriaz.

Der Vorstand schlägt daher den Ratsmitgliedern vor, die fünf freien Sitze in der KultK neu zu besetzen. Gemäss den *Statuten* sind die *Ratsmitglieder* ferner dazu aufgerufen, **auf Vorschlag des Vorstandes, ein Vorstandsmitglied zum Vorsitzenden der KultK zu wählen.**

- **Legislaturperiode 2021-2026: Vorschläge des Vorstandes**

Kulturkommission

Der *Vorstand* erneuert sein Vertrauen den Mitgliedern der *KultK* aus der Legislaturperiode 2016-2021 und schlägt den *Ratsmitgliedern* die Wiederwahl folgender Kommissionsmitglieder vor:

- **Herr Antonio Bühler** (Givisiez) ist ausgebildeter Jurist, Choreograf und Berufstätiger, Mitbegründer der Compagnie de la Danse fribourgeoise *Da Motus!* Die Compagnie de la Danse kann heute über 30 Kreationen vorweisen, die auf zahlreichen internationalen Festivals und an wichtigen kulturellen Veranstaltungen in mehr als 200 Städten und 45 Ländern präsentiert wurden. Im Jahr 2014 hat DA MOTUS! als Preisträgerin den Kulturpreis des Staates Freiburg und 2015 den Schweizer Tanzpreis erhalten, der «aussergewöhnliche Werke des aktuellen Tanzschaffens» für den Zeitraum 2013-2015 auszeichnete. Herr Antonio Bühler war Gründungsmitglied und Direktionsmitglied der ehemaligen Association faïtière suisse des Professionnels de la Danse (ASuiDac), heute unter dem Namen Danse Suisse bekannt. Er ist ebenfalls Mitglied der Arbeitsgruppe Projekt Tanz des *Bundesamtes für Kultur (BAK)* sowie der Regionalen Kulturkonferenz Freiburg. Er war Mitglied der ersten Kulturkommission von *CORODIS* und während mehreren Jahren als Mitglied des Direktionsvorstandes tätig. Herr Bühler präsierte die Ethische Gruppe bei der Gründung de la Maison des artistes in Freiburg. Von 2002 bis 2009 war er Mitglied der Regionalen Kulturkommission Coriolis Promotion und ist seit 2010 Mitglied der *KultK*.
- **Herr Sam Guillaume** (Freiburg), professioneller Regisseur, begann 1998 mit seinem Bruder Frédéric im Bereich der Animation tätig zu werden. Gemeinsam drehen sie ihren ersten Film „Der kleine Einarmige, der ein Eis wollte“. Von dieser ersten Erfahrung begeistert beschlossen die beiden Brüder, die Animation zu ihrem Beruf zu machen, und drehten Auftragsfilme, Werbespots, Wissenschaftsfilm sowie Kurz- und Spielfilme. Ab 2003 und bis 2007 beschäftigten sie sich mit dem Abenteuer ihres ersten Spielfilms „Max & Co“ (CH-F-B-UK), der in mehr als 20 Ländern vertrieben wurde, mit dem sie u. a. den Publikumspreis des Festivals von Annecy gewonnen haben. Neben Kinofilmen beteiligt er sich an verschiedenen Aufführungs- und Installationsvorhaben. Seit 2012 ist Herr Sam Guillaume Experte in der Kommission Ausschuss des *BAK*, Sektion Film.

- **Frau Catherine Liechti** (Freiburg), Malerin und Lehrerin für Bildende Kunst an der Pädagogischen Hochschule Freiburg, ist ebenfalls Mitglied von VISARTE. Sie stellt ihre Werke regelmässig in den Kunstgalerien in Freiburg, aber auch in verschiedenen Ausstellungen im In- und Ausland aus.
- **Herr Pierre-Georges Roubaty** (Villars-sur-Glâne), Musiklehrer an der *PH-FR* Universität Freiburg (im Ruhestand), war 33 Jahre lang Kapellmeister am Dom St. Nikolaus von Freiburg. Er ist der Gründer der Adventskonzerte, des Vokalensembles und des Kammerorchesters von Villars-sur-Glâne. Seit 2002 war er auch Mitglied der Kulturkommission von Coriolis Promotion.
- **Frau Sandra Sabino** (Freiburg), Absolventin der Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg (Geschichte und Religionswissenschaften), ist seit 2017 Leiterin Kommunikation und Medien der Stiftungen Equilibre und Nuithonie. Sie ist Mitglied der Kulturkommission des Kantons Freiburg und engagiert sich als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Freiburger und romanischen Kulturnetzwerk. Frau Sabino war in verschiedenen Ämtern tätig, unter anderem für das Internationale Filmfestival Freiburg (Übersetzung und Empfang), für das Festival Belluard Bollwerk International (Verantwortliche für Empfang und Produktion), das Cully Jazz Festival (Verantwortliche für Empfang), das Festival de la Terre in Lausanne (Verantwortliche für Kommunikation) und für die Agence Donc Voilà (Kommunikation und Pressearbeit). Von 2014 bis 2017 war sie bei der Firma Fabienne Berger für die Verwaltung, Kommunikation und Verbreitung zuständig. Frau Sandra Sabino ist auch Mitglied des Ausschusses der Kultur-AG (früher «20 Jahre 100 Franken») sowie des Salons Textures, literarische Treffen.
- **Frau Martine Wolhauser-Panchard** (Marly), professionelle Fotografin und Lehrerin am Kollegium Ste-Croix sowie an der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg (HTA-FR), ist aktives Mitglied der Maxi Beaux-Arts. Daneben ist sie auch als freischaffende Fotografin tätig. Seit Herbst 2021 ist Frau Wolhauser-Panchard als Vertreterin der Sozialdemokratischen Partei Mitglied des Generalrates Marly.
- **Herr Jean-Luc Waeber** (Ecuvillens), ein freischaffender Musiker, Solist beim Ensemble Orlando und dem Vokalensemble Lausanne, ist Direktor des Pfarreichors Ecuvillens-Posieux, des Universitäts-Chors Freiburg und der Jeunesses Musicales de Fribourg. Jean-Luc Waeber tritt auf verschiedenen Festivals im In- und Ausland auf. Darüber hinaus ist er Musik- und Gesangslehrer und Absolvent des Konservatoriums Freiburg. Parallel zu seinem leidenschaftlichen Engagement für verschiedene Freiburger Chorformationen war er zehn Jahre lang Verwaltungsmitarbeiterin von Equilibre-Nuithonie.

Vorschläge für die fünf freien Sitze

Um die Zahl der Mitglieder in der *KultK* auf 13 zu beschränken und die Fachkenntnisse der bisherigen Mitglieder zu nutzen, die ihre Tätigkeit in der Kommission fortsetzen möchten, beantragt der *Vorstand* die Wahl folgender Kandidaten für die Besetzung der fünf freien Sitze:

- **Herr Juan Diaz** (Freiburg), diplomierter Ökonom und ehemaliger Direktor des Théâtre Nuithonie, ist seit 2020 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kulturdienst der Stadt Freiburg. Nach einer vierzehnjährigen Zusammenarbeit im Rahmen der Theater Equilibre und Nuithonie, stellte er seine Kompetenzen der Fondation des spectacles français in Biel zu Verfügung. Nach der Eröffnung von Nebia im Dezember 2018, trat Herr Diaz dem Festival de film fantastique de Neuchâtel (NIFFF) bei, wo er das Amt des administrativen und operationellen Direktors übernahm. Parallel zu seiner Berufstätigkeit investierte Herr Juan Diaz seine Fähigkeiten von 2009 bis 2014 in verschiedenen Kulturnetzwerken und Kommissionen: CORODIS, als Mitglied der Unterstützungs-stiftung für aufkommende Kultureinrichtungen; als Präsident der Association Midi théâtre!, von 2012 bis 2019; dann von 2015 bis 2020 als Vizepräsident der Association les Digitales-Fribourg und weiter als Vizepräsident der Association de la Danse – Freiburg. Herr Diaz ist ebenfalls Mitglied der Kulturkommission der Stadt Biel.

- **Frau Tatjana Erard** (Freiburg), Schriftstellerin, ist Autorin des Werkes *Méandres* aux éditions Faim de siècle im Jahr 2016. Zuvor, im Jahr 2010, hatte sie auch *Hubert Audriaz, l'enfant libre* (Hèbe) veröffentlicht. Ihr drittes Buch *Inspirations*, das 2019 erschienen ist, widmet sich einer emblematischen Freiburger Persönlichkeit, nämlich Emmanuel Schmutz. Das Werk ist die ihr Buch *Méandres* tief mit der Stadt Freiburg verbunden. Die Stadt, aus der Frau Tatjana Erard Fragmente für ihre Werke aus der Verschmelzung von Realität und Fiktion schöpft. Die Autorin lässt sich gerne von ihrer Umgebung inspirieren, um die daraus resultierenden Fantasien besser zu erkunden. Frau Tatjana Erard leitet seit einigen Jahren auch verschiedene Schreib-Workshops, in denen sie versucht, das Übertragen und Niederschreiben der Geschichten aus ihrer selbsterlebten inneren Welt auf die weissen Seiten zu erleichtern. Daneben unterrichtet sie Französisch und Ethik an der OS Jolimont. Sie studierte Französische Literatur und Kunstgeschichte an der Universität Freiburg und erwarb im Jahre 2005 das DAES II (Diplôme d'Enseignement du Secondary II). Als Lehrerin an der OS Jolimont seit 2002, versah sie von 2008 bis 2010 das Amt der Vizedirektorin der OS. Ihre Berufstätigkeit bestand seit 2001 als Branchenverantwortliche, dann als Moderatorin 2006 und ab 2016 als Kulturanimatorin. In diesen Funktionen hat Frau Erard auch an mehreren Schulprojekten mitgearbeitet, darunter ein Projekt mit der PH (Pädagogische Hochschule) über Philosophie für Jugendliche sowie ein weiteres über Anne Frank im Rahmen ihrer Tätigkeit für das Théâtre des Osses. Sie bietet zudem Lesezirkel für Lehrer und Schreibwerkstätten für Schüler an.

Frau Véronique Piller (Corminboeuf), Musikerin und Lehrerin am Konservatorium Freiburg, begeisterte sich schon in Ihren jungen Jahren für Musikbegleitung, zunächst im Kreis der Familie, dann bald auch darüber hinaus. Frau Véronique Piller ist sehr aktiv als Begleiterin diverser Amateur- und Profisänger oder Chöre tätig (SingTonic, Fa7, Kammerchor der Universität Freiburg, Chor Radio Lausanne, Symphonischer Chor Freiburg, Ensemble Café-Café, Opera d'Avenches, Opera Freiburg, Stadttheater Bern, etc.). Im Jahr 2019 gründete sie zusammen mit dem Pianisten Philippe Morard das Duo Philevero (Klassisches Repertoire - Klavier mit vier Händen und zwei Klavieren, letztes Konzert anlässlich des Musikfestes 2021 [Fauré, Bach, Boëllman, Piazzolla]). Ihre virtuose Vielseitigkeit reicht von Klassik bis Jazz, Gospel und la Chanson française. Am Konservatorium Freiburg begleitet Frau Piller auch viele Prüfungen, sowohl in der Sektion Klassik als auch Jazz, wobei sie als höhere Expertin manchmal auch HEMU-Prüfungen abnimmt. Als Gründerin und Dirigentin betreute Sie während mehreren Jahren ihr eigenes Jazz-Trio, das Véronique-Piller-Trio, für das Sie sämtliche Kompositionen verfasste. Weiter verdankt man ihr auch verschiedene Theatermusikkompositionen (Le Petit Théâtre, Théâtre de Vidy, Théâtre de Carouge, Espace Nuithonie), insbesondere inszeniert mit der Compagnie Geneviève Pasquier, Nicolas Rossier, Gérard Demierre oder Benjamin Knobil. Preisträgerin eines Covid-Stipendiums der Stadt Freiburg, kreierte sie zusammen mit Camille Piller ein Theaterstück für Schulen, das im Frühjahr erfolgreich bei MEMO aufgeführt wurde. Anfang September wird sie ihre Musik auch bei der nächsten Aufführung von Jean Winiger in Greyerz interpretieren. Frau Piller leitet zudem regelmässig musikalische Workshops an professionellen Theaterschulen (Ecole des Teintureries, La Manufacture Lausanne, Conservatoire de Genève) und begleitet die Literarischen Cafés des Théâtre des Osses. Neben ihrer Tätigkeit als Orchestermusikerin, Begleitmusikerin und Musiklehrerin ist Frau Véronique Piller ebenfalls Arrangeurin und Komponistin. Zudem übersetzte sie die bei Schott publizierte Methode «Blues Piano» von Tim Richards ins Französische.

- **Herr Patrick Boschung** (Düdingen), von Beruf Bankangestellter, ist seit 1998 Verwalter des Tonvereins Bad Bonn und Organisator des Sensler Festivals für aktuelle Kilbi-Musik. Herr Boschung ist weiter Mitglied der Association K/des Vereins C, der die Interessen professioneller Kulturveranstalter im Kanton Freiburg vertritt. Seit 2008 ist Patrick Boschung Mitglied der Kulturkommission Düdingen. Er steht den regionalen Kulturschaffenden nahe und war von 2007 bis 2016 als Finanzverantwortlicher für das Internationale Filmfestival Freiburg tätig. Im Jahre 2013 übernahm er ad interim die Leitung von Fri-Art, nachdem er zuvor bei Fri-Son als Finanzdirektor engagiert war.

- **Herr Simon Gabaglio** (Matran), Diplom in Psychologie und Diplom der höheren Fachschule für Kriminologie an der Universität Lausanne, ist stellvertretender Dienstchef des Amtes für Justizvollzug und Bewährungshilfe (JVBHA) des Staates Freiburg. Seit 2011 ist er Mitglied des Gemeinderates und seit 2016 stellvertretender Vizepräsident des Gemeinderates von Matran. Er war für die allgemeine und berufliche Bildung, die ausserschulische Betreuung, die Bibliothek und die Integration zuständig. Bei den Wahlen 2021 wurde sein Mandat jedoch nicht erneuert. Herr Gabaglio engagierte sich aber weiterhin aktiv für seine Gemeinde, so z. B. in der Einbürgerungskommission, der Fritime-Kommission sowie der Integrations- und Begleitkommission. Ausserdem ist er Delegierter der konstituierenden Versammlung des Grossraumes Freiburg. Von Januar 2019 bis Juni 2021 war Herr Simon Gabaglio zudem Mitglied des Vorstandes und leitete als Präsident die Kulturkommission von Januar 2020 bis Juni 2021. In diesem Zusammenhang beteiligte er sich u. a. an den Überlegungen im Rahmen der Motion Coriolis-Infrastructures, an der Ausarbeitung des Kulturzeitplans 2030 (Roadmap) oder auch an den Überlegungen zur Förderung der Kreation, indem er eine Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur (KA) des Staates Freiburg initiierte. Neben seinen politischen Engagements ist er ferner auch stellvertretendes Mitglied der Gefahrenkommission des Kantons Neuenburg sowie Präsident und Schauspieler des Theaters « Le Corminois ». Herr Simon Gabaglio ist auch bereit, sein Engagement im Rahmen der Förderung des regionalen Kulturwesens und professionellen Kulturschaffens als Mitglied der *KultK* fortzusetzen.

Präsidium der Kulturkommission

Der *Vorstand* beantragt **Herrn Christophe Pierret**, Leiter der Druckzentrale der Stadt Freiburg, Gemeinderat von Matran und Mitglied des Agglomerationsvorstandes für die Legislaturperiode 2021-2026, ins Amt des Präsidenten der *KultK* zu wählen. Als Mitglied des Aufgabenreichs der Förderungen und Verantwortlicher für Kultur, wurde Herr Pierret vom ad interim Vorstand mit Wirkung ab 7. Juli 2021 bereits zum Vorsitzenden der *KultK* ernannt. Nebenamtlich war Herr Pierret auch Mitglied des Musikkorps der Landwehr.

IV. Anträge zuhanden des Agglomerationsrates

Der Vorstand ist der Überzeugung, dass die für die Wahl unterbreiteten Bewerbungen die erforderlichen Kompetenzen für ein reibungsloses Funktionieren der *KultK* mitbringen. Er beantragt dem Rat, die in der vorliegenden Botschaft vorgeschlagenen Persönlichkeiten in die *KultK* zu wählen.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Agglomerationsvorstandes
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident



René Schneuwly

Der Generalsekretär



Félicien Frossard